

Modulbezeichnung	<b>Arealtypologie/Sprachkontakt</b>
Modulcode	FE-SL-AS <span style="float: right;">PHF-spvar-K</span>
Verantwortlicher	Prof. Dr. John Peterson
ECTS-Punkte Gesamt	2,5
Workload	75
Semesterlage	2. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	jährlich
Zugangsvoraussetzungen	keine
Modulprüfung	Klausur
Pflichtveranstaltungen Wahlpflichtveranstaltungen	Pflicht
Modulveranstaltungen Bezeichnung Lehrform Status Turnus Semesterwochenstunden Leistungspunkte Prüfung Maximale Teilnehmerzahl	Sprache und Migration Vorlesung Pflichtmodul einmal jährlich im Sommersemester 2 2,5 Klausur 10
Inhalte	In den letzten Jahren dreht sich die öffentliche Diskussion in Deutschland in Bezug auf Migration zunehmend um das Thema "Sprache" und es wird jetzt allgemein anerkannt, dass ohne gute Kenntnisse des Deutschen - gesprochen wie geschrieben - die Integration der hier lebenden Migranten kaum möglich sein wird. Leider herrscht aber gerade auf diesem Gebiet oft die Meinung, dass "der gesunde Menschenverstand" (oder "common sense") als Diskussionsbasis hierfür ausreicht. Diese Lehrveranstaltung soll einen Überblick über diese und andere Bereiche (z.B. Schriftspracherwerb) bieten, in dem gezeigt wird, dass nur ein empirisch fundierter, wissenschaftlicher Umgang mit diesem Thema zur Förderung und damit letzten Endes auch zur Integration der hier lebenden Migranten beitragen kann, und dass "der gesunde Menschenverstand" nicht die Basis einer solchen Diskussion sein darf.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit aktuellen Forschungsfragen und -Methoden auf dem Gebiet "Sprache und Migration", vor allem die Bedeutung von empirischen Daten für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik</li> <li>• Kenntnisse über die Auswirkungen von und den Umgang mit Mehrsprachigkeit in der deutschen Gesellschaft (inkl. in der Schule)</li> <li>• Die Rolle von Register bei Mehrsprachigkeit / Mehrschriftlichkeit</li> <li>• Vertrautheit mit literaten und oraten Sprachstrukturen und deren Bedeutung für Studien auf dem Gebiet von Sprache und Migration</li> <li>• Grundkenntnisse von Sprachkontakterscheinungen wie etwa "Codeswitching" und Attrition</li> </ul>
Anmerkungen	<b>Diese Veranstaltung darf NICHT von Studierenden der Empirischen Sprachwissenschaft als Fachergänzung gewählt werden, die später im MA-Studiengang „Sprache und Variation“ weiterstudieren möchten.</b>
	Ab WS 19/20 nicht mehr angeboten